

Erarbeitung der Schöpfungsgeschichten des Alten Testamentes

Methode „Spickzettel“

Funktion im Lernprozess:

- Bündeln und Strukturieren von Informationen
- Informationen in eigene Bilder umwandeln
- Verknüpfen von Informationen mit Symbolen, Wiedergabe von Informationen mit Hilfe eigener verarbeiteter Bilder

Durchführung:

Die Schüler erhalten einen Text, den sie lesen. Zum Inhalt des Textes fertigt jeder Schüler seinen Spickzettel an. Dieser darf nur Skizzen, Symbole und Zahlen enthalten. Und er muss klein sein.

Die Schüler werden in zwei Gruppen eingeteilt. **Gruppe 1** bearbeitet einen Text zu „Die Erschaffung der Welt“, Genesis 1,1-2 und 4a und die **Gruppe 2** einen Text zu „Das Paradies“, Genesis 2,4b-25 und „Der Fall des Menschen“, Gen 3,1-24.

Jeder Schüler liest den Text und fertigt zum Inhalt einen Spickzettel an. Der Spickzettel darf nur Skizzen, Symbole oder Zahlen enthalten, keine Wörter oder Wortgruppen. Der Spickzettel sollte möglichst klein gehalten sein, damit der Schüler die Informationen bündeln muss.

Methode „Kugellager“

Funktion im Lernprozess:

- schneller Austausch von Informationen mit Gesprächspartnern, die nicht selbst gewählt werden
- Kommunikation aller Schüler unabhängig von ihrer Sympathie, Leistungsstärke oder ethnischer Zugehörigkeit
- Festigung der Kenntnisse durch wiederholtes Austauschen von Informationen auf beiden Seiten

Durchführung:

Die Lerngruppe teilt sich in zwei gleich große Gruppen. Die eine Gruppe bildet einen äußeren Stuhlkreis, die andere einen inneren. Die Schüler sitzen sich gegenüber und schauen sich an. In einer vorgegebenen Zeit tauschen die sich gegenüber sitzenden Schüler ihre Informationen aus. Dann bewegt sich der äußere Kreis um zwei Sitze nach links. Die sich nun gegenüber sitzenden Schüler tauschen sich ebenfalls in einer vorgegebenen Zeit aus.

Mit Hilfe des Spickzettels erzählen die Schüler mit der Kugellagermethode die Geschichten nach. Jeder Schüler erzählt die Geschichte zweimal nach, die er erarbeitet hat und hört mit dieser Methode die andere Geschichte zweimal. Es dürfen immer auch Fragen an die Erzählenden gestellt werden und die Zuhörenden können das Gehörte zusammenfassen.